



**Prof. Gabriele Kokott-Weidenfeld**  
**Professorin für Rechtslehre**

**Büro: F 12 – 19**

**Tel.: 0261/9141997 p**  
**0261/9528200 d**

**Fax: 0261/12245**

**e-Mail: [kokott-w@web.de](mailto:kokott-w@web.de)**

### Zur Person

**Geb. am 1.05.1948, verh.**

**Studium Rechtswiss. und Politikwiss., 1. und 2. Jur. Staatsprüfung**  
**Dezernentin f. Jugend und Soziales u. Vors. des Kreisrechtsausschusses bei**  
**einer Kreisverwaltung**

**Richterin am Verwaltungsgericht (Beamtenrecht, Hochschulrecht, Berufs- und**  
**Gewerberecht, Finanz- und Kommunalrecht)**

**Lehrbeauftragte an d. Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie RPL u. an d. Univ.**  
**Koblenz/Landau**

**1978 Professorin für Rechtslehre an der FH RPL, FB Sozialarbeit**  
**(Öffentliches Recht, Familien- und Jugendrecht )**

**1983 - 96 Abg. Landtag RPL**

**Ab 1996 Lehraufträge (Ludwig-Maximilians-Univ., Rechtsausbildung f.**  
**Sozialwissenschaftler; Hochschule f. Politik, Rechtsgrundlagen d. gesellschaftl.**  
**Zusammenlebens, Rechtsfragen in d. modernen Gesellschaft, Probleme aus d.**  
**Bürgerl. Recht)**

**Ab 1997 wieder als Professorin f. Rechtslehre an d. FH Koblenz tätig.**

### Lehre

**Rechtsthemen Familie, Jugend, Frauen; Rechtsgrundlagen d. Sozialen Arbeit  
Projektthemen: Jugend, Frauen, Notlagen, Sucht**

### **Mitwirkung in der Selbstverwaltung**

**Berufungsausschüsse, Fachbereichskommissionen, Senat  
Seit 2001 Leiterin des Prüfungsamtes**

### **Praxisschwerpunkte**

**Über 30 Jahre Mitwirkung in verschiedenen gesellschaftl. Bereichen,  
z.B. Sozialverbände, Frauenverbände, Landesjugendhilfeausschuss,  
Bundesfachausschuss f. Jugendpolitik, Fördervereine ( u.a. Kindertagesstätten,  
Gefangenenhilfe), Landesjugendhilfeausschuss  
im Landtag Ausschüsse f. Soziales u. Gesundheit, Frauenfragen, Wissenschaft  
u. Weiterbildung, Rechtspolitik  
auf kommunaler Ebene Jugendhilfeausschuss u. Sozialausschuss  
im Ausland (USA, Osteuropa, China) Diskussionen u. Vorträge, Besuch von  
Einrichtungen**

### **Publikationen**

**Vor allem zu frauenrechtl. Themen (u.a. Die Frau und Ihre Rechte, Bergisch-  
Gladbach 1986, 2. Auflage 1990), in Zeitungen und Zeitschriften Ratgeberartikel u.  
Kolumnen(u.a. Die Abendzeitung, z. Thema „ Ihr Gutes Recht“, seit 2001)**